

ERLEBT

#### **Taufe**

AKTHELL

#### **Beten und Fasten**

LEIPZIC

#### 12 Die Gideons

16 TERMINKALENDER

THEMA

#### 18 Dein nächster Schritt

24 KLEINGRUPPEN

FLIM FAMILY

## 26 Neues Leben27 Neue Gesichter

29 LYRIK

30 IMPRESSUM

"Suche Frieden und jage ihm nach!" So antwortet David im Ps 34 auf die selbst formulierte Frage, wer denn gerne ein langes Leben hätte, in dem es ihm gut geht. An der Aussage Davids fallen mir zwei Dinge auf, die beschreiben, wie wir mit dem Frieden umgehen sollen: Suchen und Jagen.

Zum einen verdeutlicht David, dass Friede nicht leicht hinter jeder Ecke zu finden ist. Er muss mit offenen Augen und großer Aufmerksamkeit immer wieder gesucht und gefunden werden. Wenn der Friede dann gefunden wurde und Menschen sich z.B. nach einem Streit wieder versöhnen, ist dieser Friede aber auch nicht leicht zu bewahren. Deshalb schreibt David, dass der Friede nicht nur gesucht und gefunden, sondern auch gejagt werden muss.

Das heißt, man muss dem Frieden aktiv auf der Spur bleiben und ihn in jeder Lebenssituation als Ziel verfolgen, damit er Bestandteil unseres Lebens wird. Das hebräische Grundwort Shalom, welches hier für Frieden verwendet wird, meint nicht nur die Abwesenheit von Krieg und Streit. Es meint einen Zustand von allumfassendem Wohlbefinden, begleitet von Harmonie, Glück, Freude und Vollkommenheit. Dieser Shalom Gottes ist in Jesus Christus zu finden.

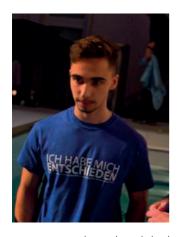
So formuliert es Paulus im Brief an die Epheser (2,14): "Denn ER ist unser Friede!" Wer Jesus und seinem Wort vertraut, der hat wirklich Frieden gefunden. Einen Frieden, der unser menschliches Denken übersteigt und unser Herz in einen Zustand der Freude, der Hoffnung und des Glücks versetzt. Möge dieser

Friede in unserem Herzen regieren und durch unser Leben für andere Menschen erfahrbar werden

Manuel Beez



Am 2. Dezember 2018 durften wir die Taufe von Fabian und Florian miterleben. Was die Beiden zu diesem Schritt bewogen hat, lesen wir hier.



#### Fabian

Mein Name ist Fabian und ich bin 18 Jahre alt. Christ geworden bin ich vor vier Monaten. Da war ich am Tiefpunkt meines Lebens. Ich habe mein Leben komplett entgegen der Bibel gelebt. Das hatte zur

Folge, dass ich dann durch Alkoholkonsum und alles, was das Nachtleben mit sich bringt, tiefe Depressionen hatte und an einem Tiefpunkt meines Lebens angelangt bin.

Mir war es so, dass Jesus in mein Leben gesprochen hat. Ich war mir unsicher, was das zu bedeuten hat. Da meine Eltern Christen sind, konnte ich sie darauf ansprechen. Sie haben mir sofort von Jesus erzählt und haben mir den lebendigen Glauben von Jesus klar gemacht. Ich war in diesem Moment einfach fähig, das aufzunehmen. Und ich habe das auch aufgenommen und mich entschieden, mein Leben Jesus zu geben. Das hat mein Leben zu 180 Grad verändert. Jetzt lasse ich mich deswegen taufen, weil ich der Meinung bin, dass es nach vier Monaten der nächste Glaubensschritt ist.

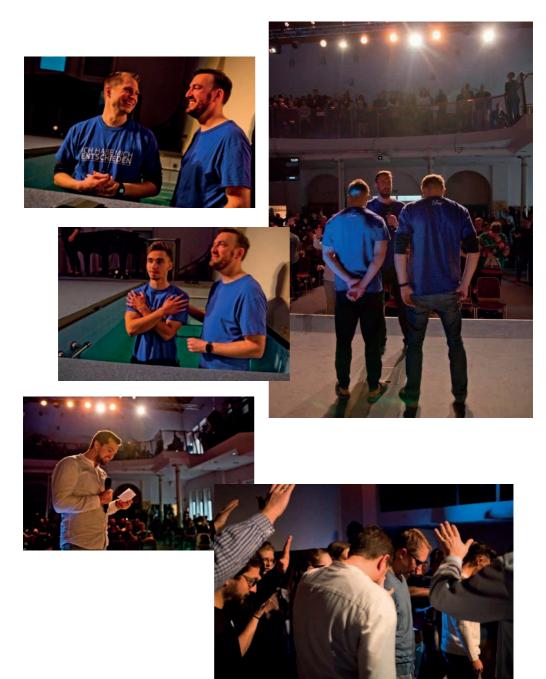


#### Florian

Mein Name ist Florian, ich bin 31 Jahre jung, bin seit 12 Jahren verheiratet. Ich habe zwei Söh-

ne, 7 und 9 Jahre alt Elia und Levi. Wir gehen alle gemeinsam hier in die Elim-Gemeinde. Wir sind vor ca. zwei Jahren nach Leipzig gezogen. Ich habe ca. 30 Jahre lang meines Lebens in Berlin gewohnt.

Warum lasse ich mich taufen? Ich lasse mich taufen, weil ich durch den Umzug von Berlin nach Leipzig mein Glaubensleben neu definieren durfte. Wir kommen gemeindlich aus einem brüdergemeindlichen Hintergrund, der dazu geführt hat, dass der Glaube eher rational gelebt wird, also eher sehr unemotional. Und habe es durch die Besuche in der Elim lernen dürfen, dass der Glaube auch einen emotionalen Part hat. Das hat mich erst einmal in ein kleines Glaubenstief geworfen, weil es nicht so ganz einfach ist, die alten Prinzipien neu zu hinterfragen und ehrlich zu sich selbst zu sein. Ich durfte mein Glaubensleben mit Hilfe meiner lieben Frau neu definieren. Meine Frau hat sich im September taufen lassen und das war für mich der Anstoß zu sagen, jetzt lasse ich mich auch taufen. Taufe hat in dem gemeindlichen Hintergrund, wo wir herkommen, keine große Rolle gespielt und ist deshalb auch nie vorgekommen. Und jetzt habe ich gedacht, ich warte auf den großen emotionalen Moment, wo die Taufe stattfindet. Und so ist die Taufe für mich eine Entscheidung. Und ich entscheide mich jetzt dafür, dass ich vor allen anderen Leuten, aber auch vor der unsichtbaren Welt bekennen möchte, dass ich zu Jesus gehöre, dass ich Jesus in meinem Herzen habe und dass ich daran glaube, dass Jesus Christus Gottes Sohn ist.



## **BETEN UND FASTEN**







Gott und die Welt

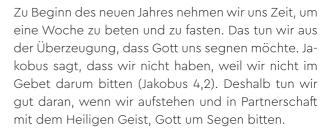








# Fasten- und Gebetswoche 7.–12. Januar 2019



Dabei ist es wichtig zu verstehen, dass es drei wichtige Schritte in unserer Beziehung zu Gott gibt. Im ersten initiiert Gott das, was er möchte, indem er es in seinem Wort verkündigt und uns einlädt seinem Wort zu glauben. Zweitens, antworten wir im Gehorsam mit Gebet und Fasten. Drittens, reagiert



Gott auf unsere Antwort, indem er das freisetzt, worum wir gebeten haben (Markus 11,24). Unsere Gebete haben also großes Gewicht, selbst wenn wir nicht immer ihre Kraft spüren. Deshalb ist es nicht wichtig, wie wohlklingend unsere Gebete sind, sondern ob sie aus Glauben geboren sind. Wo wir im Gebet Anliegen und Worte bewegen, die Gott zuvor in unser Herz gelegt hat, beten wir wirksam, weil Himmel und Erde übereinkommen

Wenn solch ein Gebet von Fasten begleitet wird, dann wird damit die Ernsthaftigkeit des Gebets ausgedrückt. Das Fasten verschafft uns Zeit zum Gebet, weil wir die Zeit, die sonst für das Essen verwendet wird mit Gebet füllen können. In der Bibel ist Fasten durchgehend mit Gebet verbunden. Wir sagen: "Herr, die Situation, die mich ins Gebet treibt, ist mir jetzt wichtiger als meine eigenen leiblichen Bedürfnisse." Deshalb unterscheidet sich das Fasten der Bibel von dem Fasten, das aus gesundheitlichen Gründen vorgenommen wird. Wo Fasten nicht Selbstzweck, sondern mit Gebet gepaart ist, da unterstreicht es unseren Wunsch Gott intensiv zu suchen. Fasten ist keine Leistung, die wir vor Gott erbringen, um ihn zu überreden unser Gebet zu erhören. Fasten verändert uns, nicht Gott, Durch Fasten werden wir empfänglicher für das Reden Gottes.

In Matthäus 6,18 spricht Jesus davon, dass Gott es belohnt, wenn wir ihn mit

Gebet und Fasten suchen. Er tut dies, weil sich in unserem Verzicht unsere Herzenshaltung offenbart und weil Gott gerne gibt. Fasten und Beten kann deshalb auch für dich zu einer geistlichen Erfahrung werden, die dich in eine tiefere Beziehung zu Gott bringt.

Wenn du noch nicht im Fasten geübt bist, dann solltest du es langsam angehen lassen. Das kannst du tun, indem du erst einmal nur kurz voll fastest oder nur auf einzelne Mahlzeiten verzichtest. Teilweises Fasten ist genauso effektiv wie vollkommenes Fasten. Man sollte niemals ohne Trinken fasten. In den ersten Tagen des Fastens können Kopfschmerzen auftreten, die unter anderem durch Koffeinentzug verursacht werden. Dies kann minimiert werden, in dem wir einige Tage vor dem Fasten die Zufuhr verringern. Versuche durchzuhalten, auch wenn es schwerfällt, aber quäle dich nicht. Fasten ist kein Zwang. Du bist durch langes Fasten kein besserer Mensch. Fasten ist eine Sache der Gewöhnung. Wo aus gesundheitlichen Gründen ein Verzicht auf Nahrung nicht förderlich ist, da kann auch auf andere Dinge verzichtet werden, wie z.B. Fernsehen o.ä.

Du bist eingeladen dich vom 7.-12. Januar 2019 unserer Fasten- und Gebetswoche anzuschließen. Wir wollen uns Zeit nehmen, um Gott um den Segen zu bitten, den er uns schon längst verheißen hat.

#### Fasten- und Gebetswoche 2019

Montag, 7. Januar, bis Samstag, 12. Januar

jeweils 19–20.30 Uhr mittwochs zusätzlich 9.30–10.30 Uh

#### Montag - Gott und du

Gebetspunkte

- Bete für Gottes Weisheit und Führung in diesem neuen Jahr
- Bete, dass deine persönliche Beziehung zu Gott tiefer wird
- Bete um Gottes Segen in aller Bereichen deines Lebens

#### Dienstag – Deine Familie

Gebetspunkte

- Sprich Segen über deine Familie aus und nimm dir Zeit für sie zu beten
- Bete, dass Gott geistliche Väter und Mütter heranwachsen lässt, durch die andere gestärkt werden
- Bete um Schutz f
   ür Familien, dass sie vor den Angriffen des Feindes bewahrt werden

#### Mittwoch Vormittag - Dein Umfeld

Gebetspunkte:

- Bete für eine friedvolle Atmosphäre in deiner Nachbarschaft
- Bete für die politische Verantwortlichen, für Lehrer, Sozialarbeiter. Pflegekräfte u.a
- Bete, dass Gott dich gebraucht, um deine Nachbarschaft mit der Botschaft von lesus zu erreichen

#### Mittwoch Abend - Dein Arbeitsplatz

Gebetspunkte:

- Bete für deine Kollegen/Mitarbeiter und deinen Arbeitgeber
- Bete, dass an deinem Arbeitsplatz ein gutes Klima herrscht und Arbeit erfolgreich ist
- Bete, damit du ein gutes Vorbild für andere sein kannst

#### **Donnerstag - Deine Stadt**

Bebetspunkte:

- Bete für Frieden, Schutz und wirtschaftlichen Aufschwung der Stadt Leipzig bzw. deines Ortes
- Bete um Weisheit für die Verantwortlichen, damit gesellschaftliche Probleme gelöst werden können
- Bitte Gott, dass er dir zeigt, wo du und wir als Gemeinde mehr Verantwortung in/für unsere Stadt übernehmen sollten

#### Freitag - Unsere Welt

Gebetspunkte

- Bete f
  ür die Unerreichten
- Bete f
   ür die Arbeit von Carsten u.
   Mercy Aust auf den Philippinnen und
   Siedfried Tomazsewski in Nordafrika
- Bete, dass der Heilige Geist Menschen beruft und in den Dienst sendet

#### Samstag - Deine Gemeinde

Gebetspunkte

- Bete für deinen Pastor und deine Leiter
- Bete dafür, dass die ganze Gemeinde stärker wird im Gebet, Menschen Jesus finden und Mut vorhanden ist, entschlossen vorwärts zu gehen
- Bete um Offenbarung der Kraft Gottes in deiner Gemeinde



## **DIE GIDEONS**



Der Name "Gideons" kommt aus dem Alten Testament, dem Buch der Richter. Die Männer erkannten in Gideon einen Mann, der willig war, das zu tun, was Gott von ihm forderte. Das Symbol mit Krug, Fackel und Posaune erinnert an die Art und Weise des von Gideon errungenen Sieges durch Gottes mächtiges Handeln. Als Gideons haben wir ein klar umrissenes Aufgabengebiet, die Weitergabe von Bibeln in bestimmten Bereichen des öffentlichen Lebens. Wir legen Neue Testamente in Hotels, Pensionen und Herbergen, Krankenhäusern und Pflegeheimen sowie Arztpraxen aus.



Bestimmt haben Sie in einem Hotel schon mal solch ein 3-sprachiges Neues Testament gesehen. Auch hier gibt es erstaunliche Rückmeldungen. Viele Geschäftsleute reisen allein und übernachten in Hotels. Ungestört können sie die Bibel aufschlagen und vielleicht das erste Mal in ihrem Leben das Wort

Gottes auf sich wirken lassen. Kürzlich schrieb uns eine Frau: "Ein Erlebnis noch am Rande. Unlängst lag ich im Krankenhaus. Durch die Bibel, die auf meinem Nachttisch lag, kam ich mit einer Mitpatientin ins Gespräch und sie fing an, in der Bibel zu lesen – und hörte nicht mehr auf. Mitten in der Nacht wurde ich

wach, weil das Licht brannte. Sie saß im Bett und las in der Bibel. Am nächsten Morgen sagte sie entschlossen: Dieses Buch muss ich unbedingt haben!"

In Arztpraxen werden, sofern es die Ärzte erlauben, Großdruckausgaben im Wartezimmer ausgelegt. "Als bislang ungetaufter Heide habe ich letzte Woche interessiert im Neuen Testament, welches Ihr Bund bei meinem Hausarzt Dr. V. ausgelegt hat, geblättert und gelesen und melde Ihnen hiermit meinen Bibelwunsch an. Schüler, Studenten, Einsitzende in Justizvollzugsanstalten, Bundeswehrsoldaten und Polizeibeamte bekommen kleine Taschenbibeln angeboten, ebenfalls Ärzte und Arzthelferinnen sowie Pflegepersonal in Krankenhäusern und Kliniken.

Noch immer haben wir die Möglichkeit im Religions- und Ethikunterricht den Schülern ab der 5. Klasse eine Taschenbibel anzubieten. Vorausgesetzt die Lehrer wünschen dies. Wenn Sie Kontakt zu Lehrern haben, die dafür offen sind, sagt uns Gideons Bescheid. Der zunehmende Schwerlastverkehr und die verordneten Pausen der Brummifahrer auf den Rastplätzen der Autobahnen gab Anlass, dazu, einen "Gideon Trukker Service" einzurichten, d.h. Gideons kommen mit den Fernfahrern ins Gespräch und haben kleine Snacks und Bibeln in unterschiedlichen Sprachen bei sich. Manchmal ist die Kommunikation aufgrund der Sprachkenntnisse sehr begrenzt, aber die Bibel in ihrer Muttersprache in Händen zu halten, erwärmt das Herz vieler Fernfahrer.



Es ist uns ein besonderes Anliegen, andere Christen, euch sozusagen, an dieser segensreichen Arbeit zu beteiligen. Wie können Sie nun diese Arbeit unterstützen?

- » Durch Gebet. Werden Sie Freund der Gideons, dann bekommen Sie vierteljährlich die nötigen Informationen.
- » Durch eine finanzielle Spende. Unsere Arbeit wird ausschließlich durch Spenden finanziert. Alle Spenden von Nichtmitgliedern werden zu 100 % für den Druck der Bibeln verwendet
- » Durch Mitarbeit im Gideonbund oder Empfehlung möglicher Gideons
- » Indem Sie Hotels, Krankenhäuser und Rehakliniken auf fehlende Bibeln aufmerksam machen (auch schriftlich, z. B. durch Bewertungsbögen).

Ich schließe mit Psalm 119,105: "Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege". Dies immer wieder neu zu erfahren, wünsche ich Ihnen/Euch von Herzen.

#### **Gideon-Gruppe Leipzig**

**Ansprechpartner** 

Roland Klemm E-Mail: klemmroland@web.de Tel. 0341 9832137

Weitere Informationen unter www.gideons.de

# Ter min kalen der

#### -REGELMÄSSIGE TERMINE

#### Sonntag

9.30 Gottesdienst I

**10.50** Probe Kinderchor

11.30 Gottesdienst II

#### Mittwoch

9.30 Gebetsstunde

#### **Donnerstag**

9.30 Krabbel- und Spielgruppe

#### Freitag

**18.00** Jugendgottesdienst

#### Samstag

10.00 Royal Rangers (14-tägig)

#### Januar 2019

1 Di / 16.00	zum neuen Jahr
7-12 / 19.00	Fasten- und Gebetswoche
9 Mi / 09.30	Gebetszeit (Fasten- und Gebetswoche)
14-20 /	Allianzgebets- woche "Einheit leben lernen"
17 Do / 15.00	Seniorenstunde
26 Sa / 10.00	Stammtreff Royal Rangers

### Februar 2019

2	Sa /	15.00	Schwesternerz
14	Do /	15.00	Seniorenstunde
16	Sa /	10.00	Israeltag "Der Gott Israel tröstet"
		10.00	Stammtreff Royal Rangers
20	Mi /	19.00	Gottesdienst am Mittwoch





### DEIN NÄCHSTER SCHRITT

Die Weihnachtszeit ist vorbei! Wir haben uns bekochen lassen, gut gegessen, viel gefeiert und viel gesessen. Das reimt sich nicht nur, sondern stimmt auch noch. Deshalb ist es umso wichtiger, mit den ersten Schritten ins neue Jahr zu starten, um wieder im wahrsten Sinne des Wortes in Bewegung zu kommen. Jedoch nicht nur unser Körper, sondern auch unsere Seele und unser inneres Leben brauchen Dynamik und Bewegung. Auch als Gemeinde sind wir wieder unterwegs und in Bewegung, damit Menschen auch dieses Jahr Jesus, unseren Freund und Retter, kennen

lernen. Wir sind eine Gemeinde des "Nächsten Schritts" und fragen uns beständig, was ist unser nächster Schritt für uns als Gemeinde, aber auch für mich ganz persönlich.

Dein Nächster Schritt! So heißt nicht nur unser Integrationskurs, den wir in unserer Gemeinde jeden Sonntag anbieten, sondern auch unsere neue Predigtserie. In vier Schritten erklären wir, was uns als Gemeinde ausmacht, wer wir sind, wohin wir wollen und welche Rolle genau du dabei spielen kannst.

#### 1. Wo kommen wir her?

Wo kommen wir her? Was macht uns aus? Wer sind wir? All das sind wichtige Fragen, die es zu beantworten gilt, wenn du dich auf eine Reise begibst. "Nur wer weiß, woher er kommt, weiß, wohin er geht", sagte einst der bekannte und erste Bundespräsident der BRD Theodor Heuss. Viel zu viele Menschen in unserer heutigen Zeit sind orientierungslos, wissen nicht woher sie kommen und wohin sie wollen und sind daher umhergetrieben von jedem Wind der Lehre, wie es Paulus formuliert (Eph 4,14).

Wir alle sind ein Resultat unserer Vergangenheit. Um im Leben stabil zu sein und vorwärts zu kommen, ist es daher unerlässlich sich mit seiner eigenen Geschichte und Vergangenheit auseinanderzusetzen. Auch wir als Elim-Gemeinde sind eine Gemeinde mit Vergangenheit und einer Geschichte, welche uns zu dem gemacht hat, was wir heute sind. Das Bewusstsein über unsere eigene Geschichte gibt uns Stabilität und Gewissheit in einer stets wandelnden Welt.

#### 2. Wo gehen wir hin?

Das Wissen um unserer Geschichte und die Wertschätzung gegenüber dem was war, darf uns trotz allem nicht aufhalten nach vorne zu blicken, die Ziele zu stecken und neues Land zu erkunden. Viel zu viele Menschen sind allein getrieben und bestimmt von ihrer Vergangenheit oder ihren Traditionen. Sie kommen nicht über das bereits Erlebte hinaus. Ein typisches Beispiel hierfür ist das Volk Israel während der Wüstenwanderung. Auf dem Weg in das verheißene und unbekannte Land kam es immer wieder zu Unruhen im Volk Israel. weil einige in ihren "Guten alten Zeiten" stecken geblieben waren. "Wären wir doch in Ägypten geblieben! Da ging es uns gut!", jammerten einige Israeliten.

Das, was uns als Gemeinde und als Christen bewegen und prägen muss, darf nicht unsere Vergangenheit sein, sondern der Auftrag, den wir haben. Wir sind nicht eine Kirche der Vergangenheit, wir sind eine Kirche der Gegenwart mit einem Blick in die Zukunft. D.h. jeder von uns muss sich im Klaren sein, wohin seine Lebensreise geht, welche

Ziele er verfolgt und wo er sich sprichwörtlich sieht. Als Gemeinde wollen wir hierbei ebenfalls für Klarheit sorgen, indem wir unsere Ziele und Vision klar und inspirierend kommunizieren. Durch diese ersten beiden Schritte zeigen wir Profil und geben vor allem neuen Menschen in unserer Gemeinde die Möglichkeit, sich ein Bild von uns zu machen.

#### 3. Willst du mit?

Beim Thema Gemeinde geht es jedoch nicht ausschließlich um Gemeinde als solches, sondern es geht ganz konkret um dich, und darum, ob du dich einer Gemeinde anschließen möchtest, indem du dich aktiv einbringst. Im 1. Brief des Apostel Petrus heißt es, dass jeder Gläubige ein lebendiger Stein im Haus Gottes ist (1Petr 2,5). Und Paulus vertritt die Ansicht, dass wenn die Gemeinde Gottes zusammen kommt, ein Jeder etwas beizutragen hat, was die anderen Christen auferbaut (1Kor 14,26). Was für eine GENIALE Sicht, die die neutestamentlichen Autoren von den Menschen in der Gemeinde Jesu hatten. Sie sahen

in ihnen Menschen voller Potenzial und Begabungen, die sie in die Gemeinde tragen sollten, damit andere wiederum davon profitieren und auferbaut werden. In unserer Gemeinde ermutigen wir deshalb Menschen, sich auf eine Entdeckungsreise bzgl. der eigenen Persönlichkeit und ihren Stärken zu begeben. Du bist einzigartig, du bist begabt und trägst in dir das gesamte Potenzial Reich Gottes zu bauen. Wenn du das noch nicht weißt, ist es höchste Zeit es herauszufinden

Ich glaube nur, wer sich mit seiner eigenen Persönlichkeit, seinen Stärken, seinen Schwächen und Grenzen auseinander gesetzt hat, kann einen effektiven Unterschied in der Gemeinde und dieser Welt machen. Du kannst dich selbst noch nicht genau einschätzen und möchtest mehr darüber herausfinden, wo deine Stärken und Begabungen liegen? Dann besuche doch unseren 4-wöchigen DNS-Kurs, der jeden Sonntag stattfindet. Hier wollen wir dir helfen deine Persönlichkeit zu entdecken und deine Begabungen zu erkennen.

#### 4. Finde deinen Platz

Als Gemeinde wünschen wir uns, dass Menschen nicht nur sonntags ihren Stuhlplatz im Gottesdienst finden, sondern auch einen Platz im gemeinschaftlichen Leben, sei es in einer Kleingruppe oder in einem Team. Mitgliedschaft in unserer Gemeinde zeichnet sich in erster Linie nicht darin aus, dass jemand seine Unterschrift auf ein Blatt Papier gezeichnet hat, sondern darin, dass eine Person aktiv am Gemeindeleben teilnimmt und dieses auch mit gestaltet. Als Gemeinde verstehen wir uns als einen Ort, an dem ieder seine Talente und Begabungen einbringen und entfalten darf. Die Bibel spricht nicht von einer geistlichen Elite, welche alles managt und umsetzt. Die Bibel spricht von einem Priestertum aller Gläubigen (1Petr 2,9). Gerade deshalb ermutigen wir die Menschen in unserer Gemeinde sich und ihre Gaben einzubringen. Daraus wächst und wächst eine Gemeinde, die nur so von Leben, Vielfalt und Freude sprudelt. Woche für Woche und Taa für Tag setzen sich unzählige Leiter und deren Teams voller Leidenschaft und Hingabe dafür ein, dass Gemeinde lebendig bleibt und wir unseren Traum von Gemeinde verwirklichen Fine Gemeinde, die auf dem Weg ist Menschen für Jesus zu gewinnen. Wage auch du deinen nächsten Schritt und sei ein Teil davon.



■ TEXT VON MANUEL BEEZ

# Klein grup pen

#### DEIN ZUHAUSE IN DER ELIM LEIPZIG

Auf der Suche nach einer geeigneten Kleingruppe?

Wende dich an das Gemeindebüro:

+ 49 (0) 341 212 55 22 kleingruppen@elim-leipzig.de GEMEINSCHAFT BIBELLESEN BETEN KREATIV NACHFOLGE

- \* 2-wöchentlich
- \*\* 1 x im Monat

25

Bibelkreis Probstheida\*
Mo 19:00/ Ansgar Müller

Evangelium: Lerne es! Liebe es! Lebe es!\*

**Do 19:00**/ Manuel Beez, Johanna Fausel, Markus Krings

Der Bibelvers\*

Do 19:00/ Carola Wolf

Sketchgruppe\*

Mo 18:30/ Jennifer Hermsdorf

How to Jesus\*\*

**Sa**/ Karl Bürger, Judith Scheffler, Caspar Bischof

We are Family (Schkeuditz)\*

Do 19:00/ Andreas Heinze

Leitest du auch?

**Di 18:30**/ Lisa Richter, Immanuel Glöckner

Leipziger Allerlei - Die Vielfalt!\*

Do 19:00/ Rosi Schade

Beziehungen sind überall!

Mo 19:00/ Domenica Bernhardt Ehepaartreff\*\*

letzten Sa 19:30/ Dorothea und

Günter Buschmann-Bertram

Das Leben teilen

Mi 18:30/ Anna-Lisa Münch

Kleingruppe für alle\*

Fr 19:15/ Andrea und Johannes Müller

Mit Jesus in den Alltag\*

Mi 19:00/ Bodo und Heidrun

Kaeber

Ladies Knautkleeberg\*

Mo 10:00/ Ina Koch

Lichtstrahl\*

Do 19:30/ Christopher Wegner

Kleingruppe für Jedermann\*

Mi 19:00/ Wolfram Schmitt

Warum ist die Banane krumm?

Di 18:00/ Sina-Marie Kelsch

Johannesevangelium

Di 19:00/ Raphael Senf

Hauskreis Borsdorf\*

Mi 19:00/ Dorothea Buschmann-

Bertram

Lehrer – Beruf mit Berufung\*

Di 19:30/ Ina Emordi

Fotosafari mit Gott\*

Di 16:00/ Iris Schröder

Wohnzimmerlobpreis

**Di 19:00**/ Jonathan und Rahel Möbius

Folge du mir nach!

Mi 18:00/ Michael Frohs, Paul

Pjanow

Bibelkreis Zentrum

Mo 19:00/ Thomas Lamowski

Bible-Art-Journaling

Di oder Mi 19:00/ Sarah-Lena

Klemm, Tabea Benkenstein

Isra-Elim\*

Di 18:00/ Andreas und Hella

Winter, Susann Altmann, Uta

Albani

## Neues Leben





Hallinalio, ICN bin Levian!

Am 30. September 2018 bin ich mit 3.360 g und 51 cm in Eilenburg auf die Welt gekommen.

Meine Eltern sind ganz verliebt in mich und mein großer Bruder passt gut auf mich auf.

Familie Beez mit Manuel, Damaris, Noah und Leviah

# Neue Gesichter

Naja, so ganz neue Gesichter sind wir wohl nicht, da wir schon seit ca. 23 Jahren zur Elim sporadisch gekommen sind. Aber wir freuen uns sehr, endlich nach so langer Zeit, zu dieser Familie ganz zu gehören. Für die, die uns nicht kennen: Wir sind John und Christiane Davis, haben 4 Söhne und sind 24 Jahre verheiratet. John ist in Amerika aufgewachsen und hat sich als Jugendlicher bekehrt. Ich habe mein Leben mit Jesus neu festgemacht bei einer ProChrist-Veranstaltung in Leipzig, als Billy Graham in Deutschland sprach. Wir würden uns freuen, noch viele, die wir nicht kennen, in der Gemeinde kennenzulernen, und die wir ein bisschen kennen, mehr kennenzulernen.

Seid <mark>geseg</mark>net, John und Christiane



# Neue Gesichter



Liebe Gemeinde, wir sind Mandy und Hans Blüthgen. Wir kommen aus der Region Leipzig und sind seit 2014 glücklich verheiratet. Die Elim Gemeinde haben wir bereits seit vielen Jahren sehr schätzen gelernt und nachdem wir 2016 aus Braunschweig zurück nach Leipzig zogen, führte uns Gottes Weg auch zurück in die Elim. Nun ist es jedoch an der Zeit für uns fester Bestandteil der Gemeinde zu werden und freuen uns nun euch alle kennenzulernen und uns mit euch auf einen gemeinsamen Weg des geistlichen Wachstums zu begeben.

Vielen Dank und Gottes Segen, Mandy und Hans

#### Karl-Heinz Eberhardt Schäfer

#### Das neue Jahr

Lieber Herr Jesus, das neue Jahr hat mich gnädig aufgenommen. Hab' Dank dafür. Du hast mich hindurchgetragen im Auf und Ab und warst mir stets zur Seite. Das Größte aber war und ist: Deine Langmut. Du hast mich Kleingläubigen nie aufgegeben. Danke, danke.

Du kennst meine körperlichen Schmerzen, siehst meine Seele weinen, siehst, wie sich mein verletztes Herz krampft, und kennst meine Existenzängste.

Ich will mich betten in Deiner Geborgenheit.
Führe Du mich an Deiner Hand durch das neue Jahr.
Verlass mich nicht und schenke mir Weisheit.

Danke, Amen



#### REDAKTION

René Karich (F 0172 – 37 97 09 9) Gisela Brause René Raunest E zeitung@elim-leipzig.de

#### SATZ & LAYOUT

Bärbel Pohl

#### REDAKTIONSSCHLUSS

Ausgabe März/April 2019 28. Januar 2019

#### **AUFLAGE**

500

#### **BILDRECHTE**

Titelbild: Prixel Creative/lightstock | Maxe Nowotka (S. 4 ff.) | Gideonbund (S. 12 ff.) | PixPoetry/unsplash (S. 18) | Archiv Elim Leipzig





#### **HERAUSGEBER**

Evangelische Gemeinde Elim Leipzig Hans-Poeche-Straße 11 04103 Leipzig

+ 49 (0) 341 212 55 22 / 24 (Fax) buero@elim-leipzig.de www.elim-leipzig.de / facebook.com/elimleipzig

Evang. Kreditgenossenschaft Kassel (EKK) IBAN: DE37 5206 0410 0008 0120 24 / BIC: GENODEF1EK1